

24  
LUGLIO  
2016



Josef Telfner

VIALE  
CULTURALE  
GUDON  
ORE 10.00 - 18.00

Avrete la possibilità di vivere  
da vicino la pittura, le opere d'arte,  
le sculture e le fotografie,  
ammirare artisti all'opera  
e di immergervi in un'esperienza  
di piacere musicale e culinario!

## WENN DIE SONNE NICHT LACHT...

Bei Regen wird die Kulturmeile  
in folgende Räumlichkeiten  
verlegt:

### SCHLOSS SUMMERSBERG

- (1) Astrid Gamper
- (3) Sergio Somnavilla

### TURMWIRT

- (6) Bildergalerie

### KIRCHPLATZ

- (7) Sonya Hofer

### HOHES HAUS

- (1) Astrid Gamper
- (2) Kuenhof
- (4) Guido Moroder
- (5) Elisabeth Frei
- (7) Sonya Hofer
- (11) Harald Schmalzl
- (12) Markus Schenk

### PFARRKIRCHE BARBARAKAPELLE

- (8) Arnold Holzknecht
- (9) Hubert Kostner

### WIDUM

- (13) Herbert Lampacher
- (14) Martin Ruepp

### HOLZSCHNITZEREI PLONER

- (17) Spitalerhof
- (18) Gerhard Ploner

### JOSEPH-TELFNER-HAUS

- (10) Klaus Rungger
- (16) Carlo Mussner
- (19) Kinderatelier
- (20) Kirchenchor
- (21) Lothar Dellago
- (22) Oswald Rifesser
- (27) Hans Rabanser

### KOBURG

- (15) Lothar Dellago

### UNTERWIRT

- (23) Franz Kehrer
- (24) David Gasser
- (25) Reiner Cofalka

### DORFMUSEUM

- (26) Ausstellung
- (29) Weingut Garlider

### PLATZ - HOHES HAUS

- (28) Helga Kasseroler
- (30) Markus Gasser

#### Ein Dank gilt:

Stadtgemeinde Klausen,  
Bildungsausschuss Gufidaun,  
Arbeitsgruppe TV Gufidaun,  
Tourismusbüro Klausen, Gottfried  
Vikoler, Prader Maschinenbau,  
Turmwirt, Sägewerk Prader, Philipp  
Achammer, Hotel Sonne, Hans Krapf  
Klausen, Immobilien Dorfmann,  
Ingenieure Dorfmann, Unterwirt,  
Pizzeria Gubidunes, Getränke  
Niederstätter, Gnollhof,  
Farben Messner, Gol Market,  
FF-Gufidaun, Fa. Senfter Klausen

**Konzept:** Brigitte Messner

**Text:** Alessia Vikoler

**Grafik:** Helga Kasseroler  
alias idee + form

**Druck:** Druckerei A. Weger

## DIE KULTURMEILE GUFIDAUN...

...findet dieses Jahr bereits zum zweiten Mal  
statt und lässt das künstlerische Flair, das  
dem malerischen Dorf Gufidaun schon lange  
innewohnt, wiederaufleben. Kein geringerer  
als der bekannte Maler Josef Telfner war in  
das schmucke Dörfchen verliebt und hat seine  
Eindrücke in zahlreichen Bildern festgehalten.  
Seither hat Gufidaun viele Künstler in seinen  
Bann gezogen. Nicht von ungefähr, denn es  
hat so einiges zu bieten: ruhige Plätze, bunte  
Gärten, zwei herrschaftliche Ansitze, die  
Barbarakapelle, urige Stuben...

Begeben Sie sich entlang mehrerer Stationen,  
den sogenannten „Meilensteinen“, auf eine  
Reise in die künstlerische und kulturelle Welt,  
erleben Sie hautnah Malerei, Kunstwerke,  
Skulpturen und Fotografien und schauen Sie  
dabei Künstlern über die Schulter.

### „WEINGENUSS“

Genießen Sie in künstlerischer Atmosphäre  
einen guten Tropfen von den Weinbauern



Garlider



Kuenhof



Spitalerhof

und lassen Sie sich nach allen Regeln der  
Kunst musikalisch und kulinarisch verwöhnen!

### „DIE SCHMEICHLER“



Für die musikalische Umrahmung sorgen  
„Die Schmeichler“. Die drei Vollblutmusiker  
aus Brixen begleiten Sie auf der Kulturmeile  
mit swingenden Dixieland und Jazztiteln, aber  
vor allem mit deutschen und italienischen  
Schlagern aus den 20er bis 60er Jahren.

### „GAUMENFREUDEN“

Der Kirchenchor Gufidaun verwöhnt Sie  
mit Grillspezialitäten, Kaffee und Kuchen.



Kirchenchor Gufidaun

24.  
JULI  
2016

Kultur  
MEILE  
Gufidaun  
GUDON

KULTUR  
MEILE  
GUFIDAUN  
10:00-18:00 UHR

Erleben Sie hautnah Malerei,  
Kunstwerke, Skulpturen  
und Fotografien, schauen  
Sie Künstlern über die Schulter  
und lassen Sie sich dabei musikalisch  
und kulinarisch verwöhnen!

Die „**KULTURMEILE GUFIDAUN**“ startet am Tor des Schloss Summersberg im Ortszentrum und führt an folgenden Meilensteinen vorbei:

**01 ASTRID GAMPER - Schloss Summersberg.** Den Blick auf Irrwegen, immer an Linien



entlang, weg von der gewohnten Form des Körpers hin zu Bruchstücken einer neuen Wirklichkeit. Auf der Suche nach Vertrautem lässt man sich ablenken und täuschen, lässt das Ungewohnte zu, verschmilzt zu neuen Formen

im Liniengeflecht der Körper, bis zur Unkenntlichkeit miteinander verwoben.

**02 KUENHOF - Schloss Summersberg.** Der Kuenhof ist ein über 800 Jahre alter Weinhof, ehemals im Besitz des Brixner Bischofs. Sechs ha Weinberge werden naturnah bewirtschaftet und die daraus erzeugten Weine selbst vermarktet.

**03 SERGIO SOMMAVILLA - Schloss Summersberg.** Bekannt geworden ist der



1951 in Brixen geborene Künstler mit seinen archaisch wirkenden Kopfskulpturen aus verschiedenen Materialien. Es sind Gesichter, die keine Emotionen ausdrücken, sondern alleinig große Ruhe und Kontemplation.



1951 in Brixen geborene Künstler mit seinen archaisch wirkenden Kopfskulpturen aus verschiedenen Materialien. Es sind Gesichter, die keine Emotionen ausdrücken, sondern alleinig große Ruhe und Kontemplation.

**05 ELISABETH FREI - Schloss Summersberg.** Elisabeth Frei zeigt in ihren Bildern



verschiedenartige Momentaufnahmen von Menschen in Bewegung, die von hinten gesehen dem Betrachter ihr Gesicht entziehen und sich dabei nicht beobachtet fühlend, ganz spontan verhalten. So manches

an Vergangenheit und Geschichte lässt die Körpersprache durchblicken und wird ablesbar.

**06 JOSEF TELFNER - Bildergalerie Turmwirt.** Josef Telfner, der Gufidauner Künstler, war oft zu Gast beim Turmwirt. Er hat fast jede Ecke



von Gufidaun und auch bekannte Gufidauner gemalt. So hat die Liebe der Familie Gasser zur Kunst begonnen. Heute sind seine Öl- und Aquarellbilder und andere Werke Südtiroler Künstler in den Gasträumen

des Turmwirts ausgestellt.

**07 SONYA HOFER - Kirchplatz.** Die Malerin Sonya Hofer lebt und arbeitet in Klausen als freischaffende Künstlerin, Porträtistin, Kunstvermittlerin. Seit 1971 Teilnahme an nationalen und internationalen Ausstellungen. 1980 Herausgabe des Fotobandes „In Klausen leben“. Anlässlich



gehen, festzuhalten. Bäuerliche Substanz ist doch sehr wichtig für die Südtiroler Bauernkultur. Die alte architektonische Bauweise hat den Bildhauer schon immer fasziniert.

des Umbaus der Mittelschule Klausen, Auftrag für die Farbberatung und künstlerische Gestaltung. 1992 und 2008 Einzelausstellungen im Stadtmuseum Klausen. 2013 und 2015 Teilnahme an der 50x50x50 ART

**08 ARNOLD HOLZKNECHT - Pfarrkirche Gufidaun/Barbarakapelle.** Die stillen Arbeiten erscheinen offensichtlich. Was zu sehen gibt ist auch zu sehen. (Hans Joachim Müller)



SÜDTIROL Festung Franzensfeste / Forte di Fortezza.

**09 HUBERT KOSTNER - Pfarrkirche Gufidaun/Barbarakapelle.** Verschiebungen, Entwicklungsprozesse und Transformationen spielen in der künstlerischen Arbeit Hubert Kostners die zentrale Rolle. Materialien



und Gegenstände aus dem unmittelbaren Umfeld des Künstlers werden aus dem konventionellen Kontext gelöst und dadurch neu lesbar gemacht.

**10 KLAUS RUNGGER - Blumengarten Friedhofsmauer/Kirchhügel.** Bei seinen



Aktmodellen und Portraits erreicht der Künstler in stiller Wahrnehmung eine rätselhafte Verbindung zwischen Kontur und Farbfläche, wobei sich eine gewisse Distanz zum Dargestellten von selbst einstellt.

**11 HARALD SCHMALZL - Schlossgraben.** Der Grödner Maler und Bildhauer Harald



SchmalzL besuchte die staatliche Kunstschule in Gröden, wo er anschließend bei Hermann Gottfried und Paul Ludwig Moroder zum

Bildhauer ausgebildet wurde. Seine Werke erhielten bisher bereits mehrere Auszeichnungen.

**12 MARKUS SCHENK - Trauerweide Kirchhügel.** Seit Jahren beschäftigt



sich Markus Schenk mit der Aquarellmalerei, hauptsächlich mit Landschaftsaquarellen. In seinen Bildern sind

**13 HERBERT LAMPACHER - Widumgarten.** Als gelernter Raumausstatter bestimmt die Vielfalt die Werke des Künstlers aus dem



Vinschgau. Lampacher arbeitet mit verschiedensten Materialien und Techniken. Neben Holz-, Stein-, Bronze- und Keramikfiguren entstehen auch farbige Bilder, Holzdrucke und Druckgrafiken. Die Raumbewunderung ist das zentrale Thema bei all seinen Arbeiten.

**14 MARTIN RUEPP - Widumgarten.** Martin Ruepp fotografiert seit vielen

Jahren die Landschaften und die Natur Südtirols. Seine Naturfotografien gewähren intime Einblicke in den Mikro- und Makrokosmos und thematisieren die mystische Dimension der Natur. Nach Gufidaun



bringt der Fotograf aus dem Vinschgau „Elementare Bilder“, welche die Schönheit und die vielfältigen Ausdrucksformen von

**15 LOTHAR DELLAGO - Koburg.** Weitere Werke vom Bildhauer Lothar Dellago sind beim Meilenstein Nr. 21 zu sehen.

**16 CARLO MUSSNER - Kreuz Simmlhaus.** Der Künstler lebt und arbeitet als



Fassmaler in Gröden. Mussner liebt seit jeher die schönen Künste, besonders die Malerei.

**17 SPITALERHOF - Holzschnitzerei Ploner.** Charakteristisch für die Weine vom Spitalerhof sind die sonnenverwöhnten Lagen und der besondere Untergrund. Das „Klausenit-Gestein“ (Diorit) verleiht den Weinen ihre besondere Note.



**18 GERHARD PLONER - Holzschnitzerei Ploner.** Im Atelier für Holzschnitzereien und



Kunstwerke in Gufidaun schafft Ploner Gerhard Skulpturen verschiedener Stilrichtungen, sei es nach dem Vorbild alter Meister als auch individuell gefertigte Kunstwerke der heutigen Zeit.

**19 KINDERATELIER - Festplatz.** Kleine Besucher können hier ihre Kreativität ausleben und selbst zu wahren Künstlern werden.

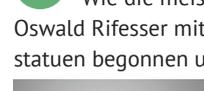
**20 KIRCHENCHOR - Festplatz.** Unterm Jahr gestaltet der Kirchenchor mit seinem Gesang die Messen, doch bei der Kulturmeile ist er zuständig für das gute Essen. Denn Kulturmeile hin oder her, ohne Essen kommen die Besucher wohl nicht her.



**21 LOTHAR DELLAGO - Joseph-Telfner-Haus.** Mit wenigen klaren Linien das Wesentliche auf den Punkt bringen.



**22 OSWALD RIFESSER - Mesnerhäusl.** Wie die meisten Grödner Bildhauer hat Oswald Rifesser mit dem Schnitzen von Kirchenstatuen begonnen und aufgrund seiner Liebe zu



Natur und Tieren hat er sich für die Tierbildhauerei entschieden. Er schnitzt Tiere in allen Größen, meistens in Zirbenholz, mit verschiedenen

Techniken und auch unterschiedlich koloriert.

**23 FRANZ KEHRER - Unterwirtgarten.** Der aus dem ladinischen Dolomitenengebiet stammende Bildhauer besuchte die Akademie der



Bildenden Künste in Wien, wo er bis 1979 als freischaffender Künstler wirkte. Nun lebt er als Bauer und Bildhauer am elterlichen Hof

in Enneberg. Neben den Stein- und Bronzeplastiken entstehen auch Holzskulpturen.



in Enneberg. Neben den Stein- und Bronzeplastiken entstehen auch Holzskulpturen.

**24 DAVID GASSER - Unterwirtgarten.** Der Steinmetzmeister und Bildhauer

besuchte die Fachschule für Steintechnik/Meisterschule für Steinmetz und Steinbildhauerei in München. 2005 eröffnete Gasser

seine Werkstatt im Heimatort Villanders. Die Verbindung von traditioneller Steinmetzarbeit mit Bildhauerei ist sein Bestreben.

**25 REINER COFALKA - Unterwirtgarten.** Reiner Cofalka stammt aus Vorarlberg und



war über 30 Jahre als Grafiker/Art Director sowie Ausbilder für Grafiker in Zürich und Basel tätig. Die Liebe zur Schrift brachte ihn zur Kalligraphie bzw. Philographie und somit zu dieser außergewöhnlichen Tätigkeit.

**26 Ausstellung - DORFMUSEUM.** Im Mittelpunkt der Sammlung des Dorfmuseums stehen volkstümliche Arbeits- und Wirtschaftsgeräte. Die Sonderausstellung „Schicksale



vergangener Zeiten“ erinnert durch alte Fotos und erklärende Texte an Einzelschicksale und familiäre Tragödien der Gufidauner Bevölkerung

im 19. und 20. Jahrhundert.

**27 HANS RABANSER - Dorfplatz.** Die Frauen- und Männerskulpturen entstehen

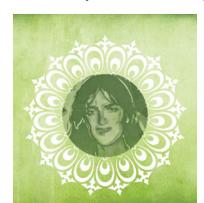


spontan und werden aus jedem Holzstamm anders gestaltet, je nachdem wie der Baum gewachsen und geformt

ist. Die Werke spiegeln eine gewisse Erotik wider und laden die Kunstliebhaber nicht nur zum

„Betrachten“ ein: Sie sollen sich „verführen“ lassen und nicht schauen, die Kunstwerke zu berühren.

**28 HELGA KASSEROLER - Platz (Hohes Haus).** Die Grafikerin stellt vier



Illustrationen mit dem Titel „Portrait Illustration“ ganz nach dem Motto „Grafik trifft Kunst“ aus. Ihre Passion zur Grafik, zur Kommunikation und zum Design entfaltet sie 1999

in der Werbe Design Akademie in Innsbruck. Seither experimentiert Kasseroler mit Farbe, Form, Typografie und Materialien.

**29 WEINGUT GARLIDER - Platz (Hohes Haus).** Die Basis, um den authentischen Südtiroler Freistilwein neu zu definieren,

liegt in den biologisch bewirtschafteten Weingärten, wo das Gespür für die Natur ausschlaggebend

ist. Die Weine werden spontan vergoren - weitere Zutaten sind Zeit, Hinwendung und Beobachtung.

**30 MARKUS GASSER - Platz (Hohes Haus).** Kunst ist für Markus Gasser



nicht nur Arbeit, aber auch Arbeit.